eintreten und legte dadurch, ohne es zu wollen, den ersten
Keim zu meiner Liebe für Amerika in mein Herz.
Nach wenigen Jahren folgte ich dieser Neigung und da fängt
mein Bis in die Wildnißen. Nach jenem unglücklichen
Duell studirte ich unter einem angenommenen Namen
in Luisville in Kentucky Medizin, und machte dort den
Doctor. Dann war ich der äußerste Frontiermann,
der jemals nach Westen zog, lebte ~~[illegible]~~ 20 deutsche Meilen vom
letzten Hause entfernt drei Jahre vollständig von
der civilisirten Welt abgeschlossen, fährte später
eine Freischaar nach Mexico, wurde von dem sogenannten
Fürstenverein in Texas (Verein zum Schutze deutscher
Auswanderer in Texas) zu Hülfe gerufen, als die vielen
tausend bethörten Deutschen dort dem Untergange
nahe waren, ich übernahm allein die Behandlung der
[illegible]